

Liedberg
Grafshausen Moos

Am 10. X. 1924.

Sehr geehrter Herr Professor.

Wenn ich in Ihrer kritischen Antwort keine zu kleine
und Schleiermacher nicht gelesen und nicht auf Grundrissen,
Ihren auszusprechen, daß Sie mit dieser ganz aus dem
Kern heraus gesprochen haben.

Ich bin eine ganz jüngere Tüfentlichtung Mensch mit einer
unvergleichlich oberflächlichen Universitäts - Tüfentlichtung. 3 Semester
in Tübingen, in denen ich noch vergeblichen Versuchen,
die Jungkaiserliche Schleiermacher mitzubringen, mit
mir gegen die ^{neue} Tüfentlichtung vorwärts zu bringen, geringere
und schließlich zu erkennen, Gottes Wort zu lesen, aus
Gottes Wort - Gesetz und so - zu sprechen zu werden, von
Gottes Wort zu verstehen und zu verstehen - nicht in
einer ^{neuen} Gleichzeitigkeit - diese Lapsus ist
mir von Teil und Teil gegeben. Und das ist die
so neue Schleiermacher possession! Lieber in die
Ecke gehen. Und bei allen persönlichen Ob-
jectivität: Vor Schleiermacher nur der große
Hoch. Ihnen das fällt - so fällt alles - der mußten
für auf allen Seiten. Und ich habe gesagt, daß
ich, dieser Schleiermacher, fallen möge. Da kann
Lieber nicht sein und bei allen Tüfentlichtung,
wie nicht Lapsus: das ist nicht gründlich genug.
Ihnen Sie es verzeihen, wenn Sie die
Theologie diesen Dingen. Ihr Römerbrief hat die
Griechen (Flammkuchen) noch gemacht, aber noch
für auf allen Seiten bald die Formel gefunden,
in die Sie verpackt, immerhin, in theologischen
Schickelbald verpacken sollen.

Meine Lapsus nennen Kohlbrüggern und Paul Geyer,
Schwizger, Koster in Elberfeld. Geyer spricht sich
für als Kohlbrüggern. Ihnen Sie nicht lesen
"griech. Schriften von P. Geyer, herausgegeben von
Dr. Foxstoff, München, IV Band", die Sie in "Jahrbuch"

so wissen Sie, warum ich Opfer für Sie als Kollaborator.
Mißbrauch habe ich nicht die Vorgänge der „Kriegs-
zusammenfassung“, in denen Opfers Kollaboration der Römischen
Kathedra unter dem Titel: „Die Kollaboration zur Gottesdienlichkeit“
aufgeführt ist.

Das Kölnische Kirchenbuch illustriert die gesamte Geschichte
unserer Kirche. Und diese Kirche habe ich lieb.

Mein mir ist es nicht die Lehre dieser Kirche zu sein.

Warum bin diesen Brief als Brief, nach dem seine Fall.

Es ist nicht möglich. Begründung oder „wissenschaftlich-
liche“ et cetera

Wollen wir Menschen sein über die geschehenen Jahre-
spiele? Nein, wir wollen es nicht, das sind
wir dazu geeignet, Menschen zu sein, als solche der
Vordienst der Gottes zu sein, zu danken und
o Menschen aller Menschen, diese der ganze Mensch.
Aber zu werden und als Opfergabe für sich zu-
geben.

Ich grüße Sie mit 2 Taus 1. 16

Herrmann Loh, Pastor.